

TU Graz wird noch familienfreundlicher

Verlängerung der maximalen wöchentlichen Nutzungsdauer der FLEKI, Spielzeugrucksäcke zum Ausborgen an allen TU Graz-Standorten, kostengünstigere Nutzung der Sommerkinderbetreuung und das Bekenntnis zur Charta „Familie in der Hochschule“ – an der TU Graz wird das Angebot zur Vereinbarkeit von Job/Studium und Familie sukzessive ausgebaut.

Lissa Reithofer

Die TU Graz bemüht sich laufend und langjährig um attraktive Möglichkeiten, das Leben für Mütter und Väter in Job oder Studium einfacher zu machen. Bereits im Sommer 2016 wurden die Kostenbeiträge für die Sommerkinderbetreuung gesenkt, um auch sozial schwächeren Familien die Teilnahme zu erleichtern. Dies war der erste Schritt, dem sich die TU Graz im Rahmen des Beitritts zur Charta „Familie in der Hochschule“ verpflichtet hat. Die Charta wurde im September von Vizerektorin Andrea Hoffmann unterzeichnet und in Frankfurt von Barbara Herz und Lissa Reithofer, Büro für Gleichstellung und Frauenförderung, entgegengenommen. Damit verpflichtet sich die TU Graz, die festgelegten Standards im Bereich der Vereinbarkeit zu erfüllen.

Spielzeugrucksäcke

Die Kostensenkung für die Sommerkinderbetreuung war der erste Schritt – insgesamt setzte man sich im Rahmen der Unterzeichnung drei Ziele zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium, die nun bereits fast gänzlich erreicht werden konnten. Als zweiten Schritt können seit Kurzem an allen drei Campusstandorten der TU Graz Spielzeugrucksäcke



Die neuen Spielzeugrucksäcke können an allen drei Campusstandorten ausborgert werden.

ausborgert werden, mit denen sich Kinder die Zeit vertreiben können, die aus unterschiedlichsten Gründen für kurze Zeit mit ins Büro der Eltern kommen müssen. Pro Standort liegen je zwei Rucksäcke auf: Einer ist für Kinder zwischen null und fünf Jahren geeignet, der andere richtet sich an Kinder zwischen sechs und zehn Jahren. Die Rucksäcke sind prall gefüllt mit Spielen, Büchern, Lernspielen und Malutensilien. Bei der Auswahl der Spielsachen wurde

besonders auf Altersgerechtigkeit, Gendersensibilität und Sinnhaftigkeit geachtet. Am Campus Alte Technik können sie in der Hauptbibliothek in der Technikerstraße 4, in der Neuen Technik in der Portierloge Stremayrgasse 16 und in der Inffeldgasse in der Portierloge Inffeldgasse 25D unkompliziert ohne vorherige Reservierung abgeholt und wieder zurückgebracht werden.

Flexible Kinderbetreuung

Vielfach wurde bereits der Wunsch geäußert, die maximale Nutzungsdauer der Flexiblen Kinderbetreuung der TU Graz FLEKI von bisher 15 Stunden pro Woche zu erweitern. In Absprache mit der Volkshilfe konnte dieses dritte Ziel im Rahmen der Charta „Familie in der Hochschule“ nun erreicht werden: Die maximale Nutzungsdauer wird auf 20 Stunden pro Woche erhöht und soll Bediensteten und Studierenden so eine bessere Vereinbarkeit bei Terminen, Konferenzen und Lehrveranstaltungen möglich machen.

Die FLEKI ist in den Räumlichkeiten der nanoversity in der Petersgasse 136 untergebracht und ein besonderes Betreuungsangebot für TU Graz-Angehörige: Im und um das Haus gibt es vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten für



Lissa Reithofer, Büro für Gleichstellung und Frauenförderung, und Vizerektorin Andrea Hoffmann beim Unterschreiben der Charta.

Kinder. Und auch ein eigener Eltern-Lern- und Arbeitsraum steht zur Verfügung, wo Eltern gemeinsam mit ihren Kindern arbeiten und spielen können. Alle Informationen zur Nutzung der FLEKI inklusive des notwendigen Datenblatts gibt es online im Intranet TU4U oder bei der Kinderbetreuungsbeauftragten Lissa Reithofer (E-Mail: ► l.reithofer@tugraz.at).

Willkommen

Zwar kein Ziel der Charta „Familie in der Hochschule“, aber nicht minder attraktiv für Bedienstete und Studierende sind die Willkommenspakete für werdende Eltern, mit denen die TU Graz bei der Planung der Vereinbarkeit von Beruf/Studium und Familie unterstützen und den Nachwuchs willkommen heißen will. Im Paket sind neben einem Body und Lätzchen mit TU Graz-Logo eine Menge Informationsmaterialien, wie die Väterkarenzbroschüre, der ZWEI UND MEHR-Wegweiser und die Zusammenfassung vieler verschiedener Familienleistungen in der Steiermark enthalten. Das Willkommenspaket kann ebenfalls bei Lissa Reithofer – nach vorheriger Anmeldung – abgeholt werden oder wird direkt an den Arbeitsplatz vorbeigebracht. ■